

Werbung für mehr Ausbildung bei DT&SHOP

Um zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen, haben die Bayerische Staatsregierung, die Agenturen für Arbeit und Vertreter der Wirtschaft im Mai dieses Jahres die Initiative „Fit for Work – Berufschancen 2004: 1+“ ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, ausbildungsberechtigte Betriebe für die Schaffung von je einer zusätzlichen Ausbildungsstelle zu gewinnen. Im Rahmen dieses Programms wurde der 12. Juli 2004 zum Bayerischen Tag des Ausbildungsplatzes erklärt.

DT&SHOP ist mit einer Ausbildungsquote von knapp 10% kein Unternehmen mit mangelnder Ausbildungsbereitschaft. Trotzdem erhielt DT&SHOP am Tag der Ausbildung Besuch – als positives Beispiel: Wolfgang Breunig, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, und Vertreter der Arbeitsagentur Schweinfurt. Herr Breunig stellte die schlechte Ausbildungssituation im Freistaat dar und wies auf die Bedeutung von Ausbildung für die weitere wirtschaftliche Entwicklung hin. Die Geschäftsführerin von DT&SHOP Eva Maria Roer berichtet über die Geschichte der Ausbildung bei DT&SHOP, die auch die Entwicklung des Un-



vorn: Eva-Maria Roer (GF und Inhaberin DT&SHOP), v. l.: Marion Braumann, Benjamin Weber, Thomas Stelzer (Leiter der Arbeitsagentur, Schweinfurt), Wolfgang Breunig (Leiter der Arbeitsagentur, Nürnberg), Natascha Schmitt, Herr Montegudo Santi (GF DT&SHOP), Christin Hotzel.

ternehmens widerspiegelt: Die erste Auszubildende wurde bereits im Jahr der Gründung bei DT&SHOP eingestellt – und leitete später die Finanzen. Je größer DT&SHOP und je differenzierter die Aufgaben wurden, desto mehr neue Ausbildungsgänge kamen dazu, von den IT-Berufen in den 80er Jahren über die Berufe im Bereich Werbung/Marketing in den 90ern bis hin zur vor zwei Jahren erstmals begonnenen Ausbildung zum Diplom-Betriebswirt (BA) Fachrichtung Warenwirtschaft und Logistik. In

Zusammenarbeit mit Berufsakademien bildet DT&SHOP bereits seit mehr als zehn Jahren aus, gleich mit der Gründung der ersten Berufsakademien. Dass DT&SHOP sich auch und gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für die Ausbildung junger Leute engagiert, zeigt ein Blick auf das neue Ausbildungsjahr, das bei DT&SHOP am 1. August begann: Gleich zehn junge Leute sind zum Azubi-Club dazugestoßen – in zehn verschiedenen Ausbildungsrichtungen.

Den Abschluss des Tages der Ausbildung bei DT&SHOP bildete ein Rundgang durch die beiden Firmengebäude. Die Vertreter der Agentur für Arbeit zeigten sich sehr beeindruckt von der Firma und der Vielfalt und Intensität der Ausbildung. Sie wünschen sich, dass sich möglichst viele Unternehmen durch das Beispiel von DT&SHOP Mut machen lassen und doch noch Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Und getreu dem Motto von „Fit for Work“ fragte Herr Breunig dann doch noch, ob nicht auch DT&SHOP noch einen weiteren Ausbildungsplatz schaffen wolle? Eventuell im Bereich Logistik, stellte Frau Roer in Aussicht.

www.dt-shop.com

Buch: „Aufgestiegen – Erfolgsperspektiven für Zahntechniker“

„Jeder Mensch braucht eine Perspektive!“ lautet die Botschaft von Zahntechniker und Fachredakteur Thomas Dürr. In seinem neuen Buch „Aufgestiegen – Erfolgsperspektiven für Zahntechniker“ liefert er Entwicklungsmöglichkeiten für Zahntechniker en masse. Vierzig Kapitel umfasst das Buch, das sich gleichermaßen an Auszubildende wie Zahntechniker wendet, die innerhalb der Dentalbranche eine neue Herausforderung suchen. Erstmals hat Thomas Dürr in dieser Fülle Zahntechniker, bekannte Persönlichkeiten und Meinungsführer der Dentalbranche als Autoren in einem Buch vereint. Sie alle wollen nur eins: Engagierten Zahntechnikern zeigen, welche Wege es gibt, um in der Dentalbranche erfolgreich zu sein. Sachinformationen über Ausbildungsgänge, Weiterbildungsmöglichkeiten und zusätzliche Qualifizierungsangebote wechseln ab mit spannenden Erfahrungsberichten von Zahntechnikern, die heute in den verschiedensten Funktionen der Dentalindustrie tätig sind oder die vorübergehend im Ausland gearbeitet haben.



Das Werk bietet Zahntechnikern eine Hilfestellung für ihre berufliche Orientierung.

Thomas Dürrs Auswahl der Gastautoren – die zum Teil über einzigartige Berufsqualifikationen und zahntechnische Werdegänge verfügen – gewährt dem Leser einen tiefen Einblick in die dentale Berufswelt.

Thomas Dürr
**Aufgestiegen –
Erfolgsperspektiven für Zahntechniker**

Verlag Neuer Merkur, München
Erschienen: Juni 2004
228 Seiten, kartoniert
Preis: 17,90 €

ISBN: 3-937346-02-3

Sie können wieder gewinnen! Schicken Sie uns eine Postkarte, Fax oder E-Mail mit dem Stichwort „ZWL Buchgewinn“ bis zum 1. Dezember 2004 an: Oemus Media AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, Fax: 03 41/4 84 74-1 90, E-Mail: carla.schmidt@oemus-media.de

Bei Heraeus Kulzer Lufthansa-Meilen sammeln

Ab sofort können Heraeus Kulzer Laborkunden ihre Rechnung mit der Miles & More Credit Card zahlen und gleichzeitig Lufthansa-Meilen sammeln. Für jeden Euro Umsatz wird eine Meile auf dem Miles & More Konto gutgeschrieben.

Zusätzlich kann die Miles & More Card wie eine übliche Kreditkarte genutzt werden. Auch bei allen anderen Miles & More Partnern können Heraeus Kulzer Kunden mit der Karte Prämienmei-

len sammeln – auch über mehrere Jahre hinweg. Mit dem neuen Service möchte Heraeus Kulzer seinen Kunden im Sinne der Firmenphilosophie „Partnership-First“ eine unkomplizierte Zahlungsmethode anbieten und gleichzeitig die Möglichkeit geben, von einem attraktiven Bonusprogramm zu profitieren. Ein ausführlicher Prospekt inklusive Antragsformular kann bei Heraeus Kulzer angefordert werden.

www.heraeus-kulzer.de



KunstZahnWerk® – Wettbewerb 2005

Bereits zum 4. Mal findet anlässlich der IDS in Köln der KunstZahnWerk®-Wettbewerb der Firma Candulor statt. Hierfür stellt ZTM Jürg Stuck einen von ihm gelösten und dokumentierten Patientenfall zur Verfügung. Aufgabe ist es, nach exakten Patientenangaben von ZTM Jürg Stuck eine obere und untere Totalprothese nach der Gerber-Methode herzustellen. Die Herausforderung ist ein nicht alltäglicher Prothetikfall. Die fertige Prothese ist im Artikulator abzugeben. Eine Dokumentation des Arbeitsablaufs in Wort und Bild mit Fotos oder Dias evtl. auf CD-ROM können beigefügt werden. Die notwendigen Modelle und Materialien stellt Candulor nach verbindlicher Anmeldung kostenlos zur Verfügung.



Die Siegerarbeit 2003 von ZTM Rolf Weidinger aus Coburg.

Eine unabhängige Jury wird die eingesandten Arbeiten beurteilen. Es lohnt sich, auch die schrittweise Umsetzung der Arbeit fest-

zuhalten, denn die beste Dokumentation wird ebenfalls prämiert.

Die Preisverleihung findet am Samstag, 15. April 2005, während der IDS in Köln statt. Alle eingesandten Arbeiten werden am Messestand der Firma Candulor Dental GmbH ausgestellt. Die besten Arbeiten werden in der Fachpresse veröffentlicht.

1. Preis: Barscheck im Wert von 1.500 €
2. Preis: Barscheck im Wert von 1.000 €
3. Preis: Barscheck im Wert von 500 €

Prämierung der besten Dokumentation
Anmeldung bis spätestens 29. Oktober 2004.

Das Anmeldeformular kann via Internet unter: www.candulor.com telefonisch unter 0 77 31/797 83-0 oder per Fax 077 31/2 89 17 angefordert werden.

amir-Modelliersystem goes to America



Das neue amir-Modelliersystem mit integriertem Wachsreservoir ermöglicht die exakte Steuerung der Wachsmenge.

Der Wachs- und Systemhersteller amir aufwachs-systeme hat nach der Einführung auf

dem europäischen Markt seinen neuen Flüssigwachsspender nun auch in den USA platziert. Und das mit großem Erfolg! Gemeinsam mit dem Vertriebspartner Dental Ventures of America ist es gelungen, innerhalb kürzester Zeit den amerikanischen Dentalmarkt über die Weltneuheit zu informieren und die einzelnen Laboreinheiten von dessen Leistungsfähigkeit zu überzeugen. Die Absatzzahlen haben nach nur drei Monaten sämtliche Erwartungen weit übertroffen.

Zeitersparnis, höchste Präzision und sinkende Laborkosten waren die greifenden Argumente. Inspiriert durch diese Erfolgsstory konnten neue Vertriebswege in England, Australien und Südafrika erschlossen werden.

Das neue amir-Modelliersystem verfügt über ein integriertes Wachsreservoir. Modernste Sensortechnik ermöglicht dabei die exakte Steuerung der Wachsmenge. Das Applizieren des Wachses ermöglicht wesentlich bessere Kontraktionswerte als bei herkömmlicher Technik. Zudem steigert das konstante Verbleiben am Modell nachweislich die Konzentrationsfähigkeit und ermöglicht ein entspannteres Arbeiten.

amir aufwachs-systeme

Romäusring 11

78050 Villingen-Schwenningen

E-Mail: info@amir-dental.com

www.amir-dental.com